

Dienstag, 17. Mai 2022

Aktueller Marktkommentar

Die Unsicherheit an den Finanzmärkten bleibt hoch. Die starke Verunsicherung ist derzeit durch drei grosse Risikofaktoren getrieben: hohe Inflation, Zero-Covid-Strategie in China und die restriktiver werdende Geldpolitik der Zentralbanken. Der Inflationsschub als Folge der steigenden Energie- und Rohstoffkosten hat auch die Lohn-Preis-Spirale angestossen und sorgt bei den Unternehmen für Margendruck. Die Zero-Covid-Strategie in China ist derzeit ein grosses Konjunkturrisiko, was sich bereits in den jüngsten, sich abschwächenden Wirtschaftsdaten widerspiegelt, und die restriktivere Geldpolitik sorgt für steigende Zinsen und Liquiditätsentzug für die Märkte.

In der vergangenen Woche führten diese Faktoren vor allem an den US-Börsen zu hohen Verwerfungen. Der breite S&P 500 Index lag zeitweise mehr als 5% im Minus, konnte sich aber am Freitag fangen und beendete die Woche mit einem Minus von rund 2.5%. Der technologielastige NASDAQ schloss mit einem Wochenminus von beinahe 3% - damit beträgt der Verlust seit Jahresbeginn knapp 25%, was umgangssprachlich einen «Bärenmarkt» ausmacht. Für einmal konnte sich die europäische Börse dem Sog nach unten Entziehen und vermochte über 1% zuzulegen. In unserem Heimmarkt ging es dagegen um rund 1% südwärts. Dabei zog unter anderem der hohe Tagesverlust von Roche am Mittwoch (rund 7%) nach negativen Studienergebnissen den gesamten Index mit in die Tiefe.

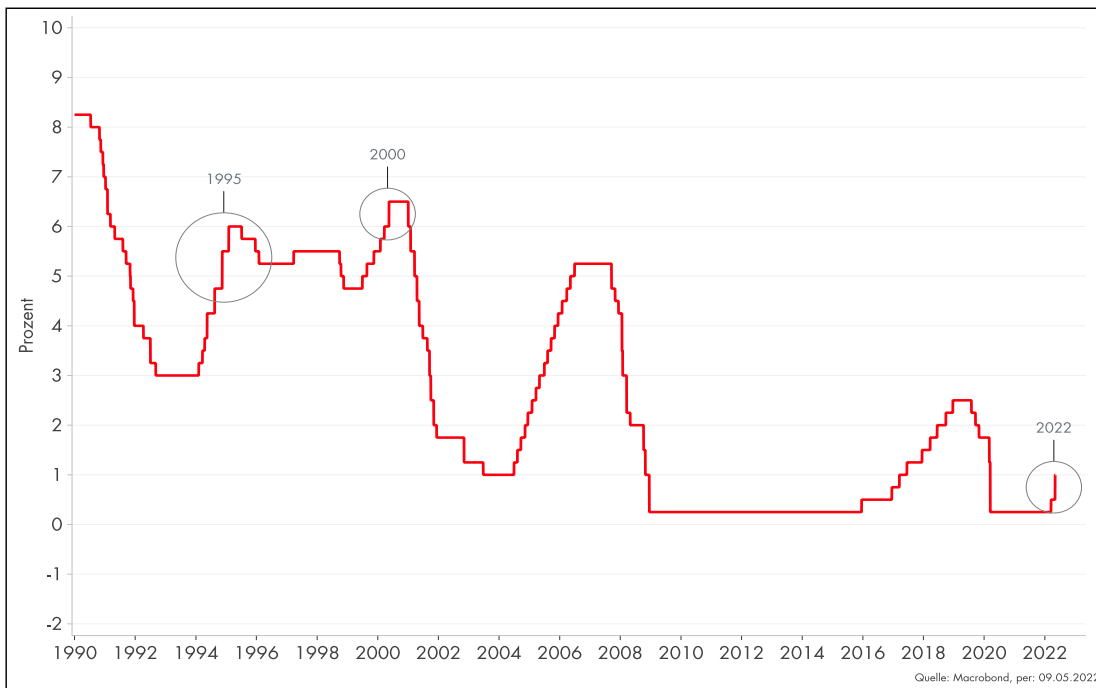
Wir rechnen weiterhin mit einer erhöhten Volatilität an den Märkten, entsprechend haben wir vor einem Monat unsere Aktienquote auf ein neutrales Gewicht reduziert. Langfristig bleiben wir jedoch vorsichtig optimistisch, da die relative Attraktivität von Aktien weiterhin überzeugt.



Fabienne Hockenjos-Erni, CFA
Chief Investment Officer

[zu den CIO Updates im Internet](#)

Leitzins der Zentralbank der USA seit 1990



Dienstag, 17. Mai 2022

Aktuellste Umstufungen von Einzeltiteln

Datum	Titel	Änderung
07.01.2022	VAT Group	Neuaufnahme mit Marktgewichten
19.01.2022	Philips	Von Übergewichten auf Marktgewichten
20.01.2022	ING	Von Marktgewichten auf Übergewichten
26.01.2022	Lonza	Von Übergewichten auf Stark Übergewichten
01.02.2022	Givaudan	Von Marktgewichten auf Übergewichten
02.02.2022	Novartis	Von Stark Übergewichten auf Übergewichten
17.02.2022	Alcon	Von Marktgewichten auf Übergewichten
25.02.2022	Johnson & Johnson	Absetzung von der Coverage
25.02.2022	Continental	Absetzung von der Coverage
25.02.2022	Tecan	Neuaufnahme mit Übergewichten
03.03.2022	VAT Group	Von Marktgewichten auf Übergewichten
30.03.2022	Deutsche Telekom	Absetzung von der Coverage
01.04.2022	Inditex	Von Marktgewichten auf Übergewichten
04.04.2022	Cellnex Telecom	Neuaufnahme mit Übergewichten
08.04.2022	Siegfried	Neuaufnahme mit Übergewichten
08.04.2022	Novartis	Von Übergewichten auf Marktgewichten
08.04.2022	Sonova	Von Marktgewichten auf Untergewichten
22.04.2022	Merck KGaA	Neuaufnahme mit Übergewichten
02.05.2022	Bristol Myers Squibb	Von Übergewichten auf Marktgewichten

Sektorpräferenzen

Die Sektorenallokation ist nach wie vor unverändert. Wir bevorzugen Titel aus dem Gesundheitswesen und meiden Versorger, die traditionell eine negative Korrelation zu den Renditen aufweisen und deren Geschäftsergebnisse von den Unsicherheiten bei den Energiepreisen beeinträchtigt werden könnten.

Ebenfalls bevorzugen wir Grundstoffe in der Schweiz und haben für den Sektor in Europa eine neutrale Meinung. Aufgrund der hohen Inflation stufen wir den Sektor Nicht-Basiskonsum neutral ein - die hohe Energie-Inflation sowie steigende Preise von Nahrungsgütern könnte einen Einfluss auf die Konsumausgaben haben, insbesondere in Europa sowie in Amerika.

Ihre Kundenberaterin / Ihr Kundenberater steht Ihnen für Rückfragen, Beratungen oder Anfragen zu strukturierten Produkten gerne persönlich zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Dienstag, 17. Mai 2022

Kommentar zur Marktsituation

Aktien

Das fundamentale Bild hat sich weiter eingetrübt. Im Vordergrund stehen die anhaltend hohe Inflation, der Krieg in der Ukraine sowie die Zero-COVID-Strategie Chinas. Nach den Kursrückschlägen haben sich die Bewertungen wieder normalisiert und liegen inzwischen wieder unter dem Niveau vor COVID. Insbesondere Wachstums-Aktien sind unter Druck geraten. Die Unternehmensergebnisse sind aktuell noch robust, das Makroumfeld legt aber nahe, dass das Momentum in den kommenden Quartalen abnehmen dürfte. Für Aktien spricht, dass auch die Obligationen-Märkte unter hohem Druck stehen und noch immer keine attraktive Alternative zu Aktien darstellen – die Risikoprämie bleibt somit im relativen Vergleich attraktiv.

Anleihen

Für die kurze Frist (3 Monate) sehen wir eher seitwärtstendierende Renditen. Dafür spricht, dass im Vergleich zu den aktuell gültigen Inflationsprognosen bereits hohe Break-Even Inflationsraten sowie Leitzinserhöhungen eingepreist sind. Mittel- bis langfristig sehen wir nach wie vor Aufwärtspotential bei den Nominalzinsen - die Realrenditen sind nämlich nach wie vor tief und die Notenbanken sind unter Druck, die Leitzinsen zügig anzupassen bzw. den Ausstieg aus der (ultra-)lockeren Gelpolitik voranzutreiben.

Währungen

Der EUR/USD handelt aktuell bei 1.045. Im Tagestief war der EUR/USD am Freitag mit 1.035 auf den niedrigsten Stand seit Anfang 2017 gefallen. Belastet wird der EUR schon seit längerem durch die Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed, die dem USD starken Auftrieb verleihen. Gegenüber dem CHF hat der EUR seit Freitag etwas zugelegt. Zu Wochenbeginn erreicht der Kurs in der Spitze knapp 1.05 Franken.

Aktuelle Positionierung

Aktien

Risikogewichtung zur Strategischen Asset Allocation: Neutral

Risikogewichtung Regionen

Schweiz	+
USA	=
Europa ex Schweiz	=
Japan	-
Far East ex Japan	+
Lateinamerika	=

Risikogewichtung Branchen

	Schweiz	Europa	USA
Gesundheitswesen	+	+	+
Industrie	=	=	=
Basiskonsumgüter	=	=	=
Nicht-Basiskonsumgüter	=	=	=
Communications Services	=	=	=
Versorger	-	-	-
Finanzdienstleistungen	=	=	=
Technologie	=	=	=
Grundstoffe	+	=	=
Immobilien	=	-	=

Anleihen

Risikogewichtung zur Strategischen Asset Allocation: Untergewicht

Duration:	Untergewicht
Credits:	Übergewicht
Qualitäten:	BBB am attraktivsten, selektiv BBB-BB

Immobilien

Risikogewichtung zur Strategischen Asset Allocation: Neutral

Letzte Entscheidungen des Anlageausschusses

Datum	Entscheid
22.04.2022	Risikobudget reduziert auf "Neutral"
22.03.2022*	Risikobudget unverändert, Reduktion Europa auf neutral und Erhöhung Lateinamerika auf neutral, Reduktion des Nicht-Basiskonsumgüter-Sektors in Europa und USA, Erhöhung des Grundstoff-Sektors in Europa auf neutral
25.02.2022	Risikobudget unverändert
27.01.2022	Risikobudget erhöht auf "Einfaches Übergewicht", Zukauf Aktien v.a. in Europa
17.12.2021	Risikobudget unverändert, Rebalancing auf neutrales Risiko
23.11.2021*	Risikobudget unverändert
21.10.2021	Risikobudget unverändert, Rebalancing auf neutrales Risiko, Aufbau Schweizer Markt
20.09.2021*	Risikobudget unverändert
27.08.2021	Risikobudget unverändert, Rebalancing der asiatischen Aktien, Durationsreduktion der Anleihen

*Umsetzung im Rahmen des vom Anlageausschusses genehmigten Risikobudgets ohne separaten Beschluss

Disclaimer Basellandschaftliche Kantonalbank

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Gemäss Definition umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder nach amerikanischem Recht gegründete juristische Person, Unternehmung, Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft.

Das vorstehende Daten- und Zahlenmaterial wurde von der Basellandschaftlichen Kantonalbank - teilweise aus externen Quellen - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für den Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen stellen weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung jedwelcher Art und entbindet deshalb den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechtes bzw. im Sinne von Artikel 40 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG), Artikel 5 Absatz 2 des Kollektivanlagegesetzes oder Artikel 27 ff. des Kollerungsreglements der SIX Swiss Exchange AG und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und/oder genehmigt.

Die gemachten Ausführungen stellen keine Beratung dar – insbesondere nicht bezüglich rechtlicher oder steuerlicher Fragen. Sämtliche Informationen und geäusserten Einschätzungen sind nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen.

Ansätze der Finanzanalyse

Die Researchabteilung der Basellandschaftlichen Kantonalbank verwendet in vorliegendem Zusammenhang keine absoluten Empfehlungen wie «Kaufen», «Verkaufen» oder «Halten», sondern nur relative Einstufungen wie z.B. «Übergewichten», «Marktgewichten» bzw. «Untergewichten» gegenüber einer Benchmark. Bei der erwarteten Relativperformance handelt es sich um die in den nächsten zwölf Monaten erwartete Gesamterträge (sog. Total Return), welche sich zusammensetzt aus der Kursperformance der Aktie (Kursgewinn oder -verlust) zuzüglich der Ausschüttungen (z.B. Dividenden).

Interessenkonflikte

¹ Analyst hält Wertpapiere des Unternehmens.

² Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat in den letzten 12 Monaten an Kapitalmarkttransaktionen des Unternehmens mitgewirkt. Bezüglich der Beteiligungen der BLKB wird auf den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht verwiesen.

Alle Rechte vorbehalten.

Disclaimer Swiss Exchange AG («SIX Swiss Exchange»)

SIX Swiss Exchange ist die Quelle der in der vorliegenden Berichterstattung aufgeführten Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Swiss Exchange ist in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt.

SIX Swiss Exchange übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für die Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen der von der SIX Swiss Exchange zur Verfügung gestellten Indizes oder dessen Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Swiss Exchange stammenden Informationen ist untersagt.